



Foto: Jörg Steinmetz

Michael Wollny

Klavier Solo

“Es gibt verschiedene Parameter, ob eine Musik gut oder schlecht ist - der Wichtigste ist, ob die Musik einen berührt, spricht, mit einem etwas macht, bewegt.”

“Intellekt und Emotion kommen in der Improvisation auf einzigartige Weise zusammen”
Michael Wollny

Sonntag 26. Januar 2020 – 17 Uhr

Michael Wollny

16:30 Uhr Konzerteinführung mit den Künstlern

Pianist Michael Wollny gilt als einer der wichtigsten europäischen Musiker seiner Generation.

Die Süddeutsche Zeitung nennt ihn einen Musiker, der „aus jeder nur erdenklichen Musik ein Erlebnis machen kann, das einem den Atem nimmt“, für die FAZ ist er der „vollkommene Klaviermeister“. Und er ist alles andere als ein typischer Jazzpianist. Seine Inspirationen kommen von Franz Schubert, Alban Berg oder Gustav Mahler, von Björk oder Kraftwerk, von japanischen Gangsterfilmen oder Horrorstories, sein Spiel ist so grenzenlos, wie seine Suche nach dem bisher Ungehörten.

Seine Faszination entfaltet Wollny in den verschiedensten Formaten: solo am Klavier, im Duo mit so unterschiedlichen Musikern wie Heinz Sauer, Vincent Peirani, Tamar Halperin oder Konstantin Gropper, im Michael Wollny Trio, dem Quartett „Out Of Land“ und vielen weiteren Zusammenarbeiten mit Künstlern aus den unterschiedlichsten Richtungen der Musikwelt, wie Nils Landgren, Emile Parisien, dem Norwegian Wind Ensemble, Marius Neset, Leafcutter John oder Joachim Kühn.



DEMMER
PIANOS & FLÜGEL